

Presseinformation

4. Januar 2016

Niederösterreich wird naturnäher

LH-Stv. Sobotka: „40 Gemeinden in NÖ pflegen ohne Torf, Pestizide und Kunstdünger - ein Plus von 15 Gemeinden im 2. Halbjahr 2015“

Im zweiten Halbjahr des Jahres 2015 konnten 15 neue „Natur im Garten“-Gemeinden mit der Plakette ausgezeichnet werden. In Summe pflegen zum Jahresende 2015 40 niederösterreichische Gemeinden ihre öffentlichen Grünflächen und -räume ökologisch und setzen damit, gerade in Zeiten des Klimawandels, einen wichtigen und nachhaltigen Schritt für die Zukunft. „Die Gemeinden zeigen mit der ökologischen Bewirtschaftung und Pflege ihres Gemeindegrüns nach den Kernkriterien der Aktion ‚Natur im Garten‘, wie einfach eine naturnahe Pflege im öffentlichen Bereich umgesetzt werden kann. Der Verzicht auf Torf, chemisch-synthetische Düngemittel sowie Pestizide und das Arbeiten im Sinne der Kreisläufe der Natur sorgen für eine lebenswerte Umwelt zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Fauna und Flora“, erklärt Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Chemische Pestizide werden durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren (wie durch Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum) ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen. Die „Natur im Garten“-Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt.

Jede Gemeinde in Niederösterreich kann „Natur im Garten“-Gemeinde werden. Das „Natur im Garten“-Grünraumservice steht für eine kostenlose Erstberatung gerne zur Verfügung. Terminvereinbarung dazu beim „Natur im Garten“-Telefon unter der Nummer 02742/74 333. Durch einen Gemeinderatsbeschluss wird festgelegt, dass die Gemeinde naturnah nach den „Natur im Garten“-Kriterien pflegt. Laufende Beratungen und Workshops von „Natur im Garten“-Expertinnen und Experten unterstützen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

Veranstaltungstipp für Gemeinden: Am 29. April 2016 findet der „Natur im Garten“-Gemeindetag statt, bei dem neben Information, Diskussion und Motivation zur Umsetzung eines naturnahen Grünraummanagements erstmals der „Goldene Igel“

Presseinformation

für Gemeinden verliehen wird.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. Günther Haslauer, Telefon 0676/81 21 22 21, e-mail guenther.haslauer@noel.gv.at, „Natur im Garten“, Stefanie Zischkin BA, Telefon 0676/848 790 725, e-mail stefanie.zischkin@naturimgarten.at, <http://www.naturimgarten.at/>.



Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator der Aktion „Natur im Garten“, Christoph Trampler, Bürgermeister von Purgstall an der Erlauf, und „Natur im Garten“-Berater Ing. Robert Lhotka bei der Übergabe der „Natur im Garten“-Gemeindeplakette. (v.l.n.r.)

© NLK